

„Wechsel an der Spitze: Markus Clausen neuer OrgL im Rhein-Lahn-Kreis“

Markus Clausen wird neuer Organisatorischer Leiter des Rettungsdienstes im Rhein-Lahn-Kreis nach erfolgreicher Amtsübergabe.

Der Wandel im Rettungsdienst: Markus Clausen tritt die Nachfolge von Ralf Bornwasser an

Rhein-Lahn-Kreis | 28. Juli 2024 | Die Übergabe eines verantwortungsvollen Amtes im Rettungsdienst hat nicht nur Auswirkungen auf die beteiligten Personen, sondern beeinflusst auch die gesamte Gemeinschaft. Während einer kleinen Feierstunde im Kreishaus, geleitet von Landrat Jörg Denninghoff und Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Guido Erler, wurde Ralf Bornwasser von seiner Position als Organisatorischer Leiter des Rettungsdienstes entpflichtet. Markus Clausen wurde zu seinem Nachfolger ernannt.

Ein Abschied mit Anerkennung

Der scheidende Organisatorische Leiter Ralf Bornwasser hat über ein Jahrzehnt in seiner Funktion hervorragende Dienste für den Rhein-Lahn-Kreis geleistet. Seine Reise begann 2010, und schon im Jahr darauf übernahm er das Amt des OrgL. Er wird für sein Engagement, insbesondere als Sprecher der Gruppe der Organisatorischen Leiter zwischen 2014 und 2022, in Erinnerung bleiben. Denninghoff würdigte Bornwassers kontinuierliche Weiterbildung und die Auszeichnung des

Kreisfeuerwehrverbandes mit der Ordensspange in Bronze im Jahr 2023 als Zeugnisse seines unermüdlichen Einsatzes. Sein Verzicht auf das Amt ist zwar bedauerlich, doch sein Vermächtnis bleibt in der Struktur des Rettungsdienstes verankert.

Markus Clausen: Ein neuer Mann an der Spitze

Markus Clausen bringt eine Fülle an Erfahrung und Engagement mit in seine neue Rolle. Seine Mitgliedschaft im Rettungsdienst sowie seine Rolle als Zugführer unterstreichen seine Qualifikationen. Besonders bemerkenswert ist Clausen's Entwicklung eines Konzeptes für die Schnelleinsatzgruppe (SEG) Sanitätsdienst, das sich als ein bedeutsamer Beitrag zur Verbesserung der Einsatzeffizienz im Landkreis herausgestellt hat. Seine aktive Teilnahme an der Fachmesse Rettmobil 2014 und die Leitung bei der Ausstattung des Gerätewagens sind weitere Indikatoren für seinen professionellen Ansatz und seine Führungsstärke.

Der Organisatorische Leiter im deutschen Rettungsdienst

Die Rolle des Organisatorischen Leiters Rettungsdienst (OrgL) ist in Deutschland entscheidend, insbesondere in Krisensituationen. Teils verantwortlich für die organisatorisch-taktische Leitung, kümmert sich der OrgL um die Koordination von Ressourcen und assistiert in der Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern der Sanitätseinsatzleitung. Diese Position ist meist erfahrenen Notfallsanitätern oder Rettungsassistenten vorbehalten, die sich durch zusätzliche Ausbildungsqualifikationen auszeichnen.

Ein Ausblick auf die Zusammenarbeit

Die Teilnahme von Markus Clausen an der Übergabefeier wurde von den Anwesenden als Zeichen einer positiven Zukunft für

den Rettungsdienst im Rhein-Lahn-Kreis gewertet. Denninghoff und Erler äußerten ihre Zuversicht, dass Clausen, aufgrund seiner umfangreichen Fachkenntnisse und Erfahrungen, einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Rettungsdienststruktur leisten wird. Die kommenden Herausforderungen im Bereich der Notfallversorgung werden durch Clausen's Expertise gewiss professionell bewältigt werden.

Insgesamt symbolisiert dieser Wechsel nicht nur einen Wechsel in der Leitung, sondern auch die Weiterentwicklung und Anpassung des Rettungsdienstes an die Bedürfnisse der Gemeinschaft im Rhein-Lahn-Kreis. Der positive Einfluss von engagierten Fachkräften bleibt unverzichtbar für die Sicherheit und Effizienz in der Notfallversorgung.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de